



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „**Innovativ und zukunftsorientiert**“ – Synonyme für die Uni Passau – Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler beim Dies academicus der Hochschule

„Innovativ und zukunftsorientiert“ – Synonyme für die Uni Passau – Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler beim Dies academicus der Hochschule

10. November 2017

PASSAU. „Innovation und Zukunftsorientierung werden an der Universität Passau groß geschrieben – das haben die Erfolge im vergangenen Studienjahr eindrucksvoll gezeigt“, betonte Staatssekretär Bernd Sibler, selbst Alumnus der Hochschule, heute beim Dies academicus in Passau. Als Beispiel nannte er das Verbundprojekt „TRIO“ (Transfer und Innovation in Ostbayern), das die Universität gemeinsam mit weiteren Hochschulen beim Bund-Länder-Programm „Innovative Hochschule“ platzieren konnte und das von Passau aus wissenschaftlich geleitet wird. Auch die Einrichtung einer Fraunhofer Forschergruppe „Wissensbasierte Bildverarbeitung“, die der Freistaat mit rund 4 Millionen Euro fördert, sei ein großer Erfolg. „Mit diesen Vorhaben bildet die Universität Passau ihr Profil weiter aus. Es ist ihr so gelungen, Passau und die gesamte Region auf der Karte der deutschen und europäischen Forschungslandschaft deutlich stärker sichtbar zu machen!“, zeigte sich Bernd Sibler erfreut.

„Zukunftsweisende Akzente im Bereich der Digitalisierung“

Zudem mache sich die Hochschule für das Zentrum Digitalisierung.Bayern (ZD.B) stark – eines der großen Zukunftsprojekte des Freistaats. „Gerade bei der Digitalisierung hat die Universität Passau in den vergangenen Jahren zukunftsweisende Akzente gesetzt“, erklärte Sibler. So konnte die Universität erfolgreich eine ZD.B-Professur, zwei ZD.B-Nachwuchsforschungsgruppen sowie das ZD.B-Innovationslabor „TAKTICS for Digitalisation in Industry“ einwerben. Jüngstes Erfolgserlebnis, so Sibler, sei der Zuschlag für die Einrichtung zweier Zertifikatsstudiengänge im Bereich „Digital Technology and Entrepreneurship“, mit denen sich die Universität auf diesem Feld weiter profilieren könne.

Auf Anhieb unter den besten 250 Hochschulen der Welt

„Das große Engagement der Universität Passau in vielfältigen innovativen Bereichen macht beispielhaft deutlich: Der Wissenschaftsstandort Bayern ist für die Zukunft gut gerüstet“, betonte der Staatssekretär. Dies sei auch am erfolgreichen Abschneiden der bayerischen Hochschulen bei verschiedenen Rankings abzulesen: Die Universität Passau hat es beispielsweise bei ihrer ersten Teilnahme am renommierten *Times Higher Education World University Ranking* auf Anhieb unter die besten 250 Hochschulen der Welt geschafft.

Die Universität Passau wurde 1978 gegründet. Unter ihrem Dach sind eine Fakultät für Informatik, eine juristische, eine wirtschaftswissenschaftliche und eine philosophische Fakultät vereint. Derzeit sind gut 12.000 Studierende an der Universität Passau eingeschrieben.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

